Albert-Schweitzer Realschule plus Koblenz

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortlich ist die Albert-Schweitzer Realschule plus Koblenz, Lehrhohl 46 in 56077 Koblenz. Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter 0261 / 88 96 59 0 und info@rsplus-koblenz.de.

Zu welchem Zweck wird Ihre Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?
Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach § 67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. Es handelt sich hierbei um folgende Daten:

- Kontaktdaten der Eltern
- Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendig Daten von Schüler:innen (z.B. Schulnoten)
- Abbildung von Öffentlichkeitsarbeiten auf unserer Internetseite www.rsplus-koblenz.de mit
- Verwendung von Personenabbildung und des Vornamens der Schüler:innen nach Einwilligung der Eltern

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik (z.B. Computer, Tablet) werden die Aktivitäten der Schüler:innen protokoliert.

An welche Stellen können Daten übermittelt werden?
Private und öffentliche Stellen
Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wir Daten z.B. an die Schulaufsichtsbehörden, den Schulträger oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke weiter.
Auftragsverarbeitung – Drittland
Unsere Schule verwendet Cloud-Produkte europäischer Anbieter und beachtet dabei die Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung.
Unsere Schule nutzt Cloud-Produkte außereuropäischer Anbieter (iCloud, Dropbox, MS Office 365, Google Drive etc.). Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schüler:innen in der Cloud gespeichert werden.

Wie lange werden die Daten gespeichert?
Wir löschen die Daten von Schüler:innen grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen verstehen spezielle Aufbewahrungsfristen z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre, Bafög-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?
Nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen bestimme Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzes an die Schule bzw. den dortigen schulischen Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.